

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 2

Vorwort: Zurückhaltung
Autor: Zweifel, Ueli%

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zurückhaltung

Der Schweizerische Landmaschinenverband folgte den ausländischen Beispielen und hat sich mit der zum erstenmal durchgeführten AGRAMA St. Gallen unter die Organisatoren von reinen Fachmessen für die Landtechnik eingereiht. Die Zahl der Besucher und deren Fachkompetenz bestätigte die Richtigkeit der neuen Messepolitik. Der Schweizerische Landmaschinenverband dankt in einer Pressemitteilung allen Besuchern (32 000 an der Zahl, zirka 5% aus der Westschweiz), den 205 Ausstellern, der Ausstellungskommission und den OLMA-Messen für ihren Beitrag zum überwältigenden Erfolg der ersten AGRAMA in St. Gallen. Zum Vergleich: Zur Lausanner AGRAMA des Vorjahres kamen 41 500 Besucher.

Es ist unter den gegebenen agrarpolitischen Umständen eine Binsenwahrheit, dass es noch grosser Überzeugungskraft bedarf, wenn sich die «hochstehenden Fachgespräche» nicht nur in den Notiz-, sondern auch in den Auftragsbüchern niederschlagen sollen. Ausstellungen und die Werbung ebnen durch ihre Kommunikationsfunktion, auf die nicht verzichtet werden kann, zwar den Weg für neue Investitionen. Die diesbezügliche Zurückhaltung bleibt allerdings bestehen, bis überzeugende Zukunftsperspektiven für die bäuerlichen Existenzen vorliegen; Perspektiven, die keineswegs nur von den staatlichen Rahmenbedingungen, sondern auch von der eigenen Initiative und Kreativität abhängen.

SVLT-Zentralpräsident Hans Uhlmann wies in seinem Eröffnungsreferat Seite 17 in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeiten einer noch verbesserten Auslastung des vorhandenen Maschinenparks statt auf Neuinvestitionen hin. Stichworte hiezu betreffen die eigenhändige Pflege und Instandhaltung der Maschinen und Geräte sowie den Maschineneinsatz in Form der Nachbarschaftshilfe, von Genossenschaften und insbesondere von Lohnunternehmen oder Maschinenringen. Diese überbetrieblichen Strukturen bieten im Vergleich zum Einzelkämpfer grössere Möglichkeiten, den technischen Fortschritt zu nutzen und dank geeigneter Maschinen und Geräte sich in neuen Marktnischen zu etablieren. Deshalb wiederum sind Ausstellungen – wie übrigens auch die Fachpresse – als Informationsbörsen so wichtig.

– Apropos Ausstellungen: In der Meinung, dass der Besuch einer Fachmesse weniger ein Vergnügen als ein Mittel für die Betriebsführung ist, gibt der Landmaschinensalon in Paris (Seite 28) seinem Fachpublikum gratis einen «SIMA pass» ab, an den – Kunststück in unserer Informationsgesellschaft – allerdings die persönliche Registrierung, inklusive beruflicher Tätigkeit, Interessenfeld und Betriebsgrösse, geknüpft ist.

– Apropos Fachpresse: Zu ihr gehört unser Verbandsorgan in neuem Kleid, das am AGRAMA-Stand des SVLT fast durchwegs gute Noten erhielt. «Von Profis für Profis» lautet der Werbespruch auf dem Streifband. Von «Berufsleuten für Berufsleute» wurde der Artikel zur Dichtsaat von Mais auf Seite 8 geschrieben. Ob sportliche Profis ihre Hoch- und Höchstleistungen vollbringen oder bodenständige Berufsleute am Werk sind, ist unter anderem auch eine Frage der Lebenshaltung, wie sie in den Antworten Seite 4 zum Beitrag über die holländische Landwirtschaft zum Ausdruck kommt.

Ueli Zweifel

Inhalt

Editorial	1
-----------	---

LT-Extra

– Landtechnik im Spannungsfeld der schweizerischen Politik	4
--	---

LT-Aktuell

– Waldverordnung geht in die Vernehmlassung	7
– Professur für Umwelt und Sicherheitstechnologie	7
– Die Holländer laufen zu schnell . . . für uns	17

Feldtechnik

– 20 Jahre im Dienste der FAT	8
– Mais: Dichtsaat in Doppelreihen	13

Produkterundschau

– AGRAMA-Nachlese	19
-------------------	----

SVLT/ASETA

– Werkstattkurse	24
– EDV-Kurse	24
– Tagungen:	
*Geschäftsführung im Maschinenring	24
*Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft	25

Sektionsnachrichten

– AG, BE	25
----------	----

Maschinenmarkt

– Traktorentchnik von S+L+H	27
-----------------------------	----

Messehinweis

– SIMA 1992	28
-------------	----

FAT-Bericht

– Mastschweinehaltung:	
Ställe mit Teilspaltenboden	35

Impressum:	7
------------	---

Titelbild:

Bodenständige Bodenbearbeitung mit profimässiger Rückverfestigung der Ackerkrume.
Foto: Zw.